

"Licht & Finsternis"

Seit November (2006) brodelte es in uns. Dann kam das Titelbild (Info'56) in der ersten Fassung (s.2) und nach Beratungen etc. ist es [nun noch klarer geworden](#) um was es in der Schrift gehen soll. Von geplanten 40 Seiten wurden es 72, die es in sich haben. Es ist aber keine Schrift mit Kritik etc. sondern ein Spiegel um selbst zu erkennen. Und jeder ist eingeladen sich darauf einzulassen. Die Schrift beruht auf dem umfassenden päpstlichen Lehramt.

Das sagen unsere Probeleser ... *"die Wahrheit in Liebe sagen, das habt ihr erfüllt!"* so ein **Priester**. Ein **Prof.Dr.** wünscht sich: *"Gebe es GOTT, dass diese Schrift viele Menschen zur Besinnung über den Sinn unseres Lebens veranlasst. Der Sinn ist selbstverständlich GOTT selbst, alles andere wäre zu wenig."*

Ein **Bischof**, der auf unsere Bitte hin - durch ein Mitglied - die Schrift prüfte, stellt fest: *"Es handelt sich um eine Privatinitiative katholischer Laien, die sich Apostel Thomas- Gemeinschaft, bzw. "Familie der heiligsten Herzen Jesu und Mariens" nennen. Diese sind aber von der kath. Kirche (noch) nicht anerkannt. Irrtümer in Glaubens- und Sittenlehre fand ich keine in der Schrift. Es dürfte sich um eine der vielen religiösen Aufbruchsgemeinschaften handeln, die das ganze Evangelium verkünden wollen, denn vieles kommt wirklich in unserer Zeit zu kurz."*

Sowie auch (intern) **Mitleser aus diesem Glaubensforum** freuen sich *"auf dieses gelungene Werk"*.

Über **115 Probeleser** [Priester, Ordensleute & -Obere; Professoren und Doktoren vom Fach, Gläubige wie du und ich] haben sich in den letzten Wochen damit beschäftigt.

Mit qualifizierter Hilfe wurden schwere Sätze, Fachbegriffe überarbeitet und nach Korrektur nun Druckreif gemacht. [Und dies ist nun das Ergebnis!!!](#)

Alle Mitglieder der **FJM** können diese Schrift bereits hier lesen, das Passwort muss bei uns bestellt werden, darf aber nicht an Dritte (außer in der eigenen Gebetsgruppe) verteilt werden.

Wichtig ist, dass alle Mitglieder wissen, dass sie am 19. Oktober nach Altötting eingeladen sind und wir uns der Anmeldungen auch aus deiner Region freuen würden. Es ist geplant diese Schrift, deshalb nennen wir es auch Projekt "**DACH**", in **D**eutschland, **A**ustria und **S**chweiz kostenlos in möglichst viele Haushalte zu geben. Dies soll starten: ab 1. Jan. 2008.

Zuvor, nämlich ab 1.11.2007, geht es an den Klerus im selben Projektgebiet.

Wenn wir der Mama (**der Mutter der Kirche**) und dem Papst wirklich helfen wollen, dann ist das deine Stunde.

Das nächste Treffen zum Projekt ist der **8. Dezember** in Stadtlohn. Wir beginnen in der Wallfahrtskapelle mit der Andacht zur Weltgnadenstunde und Feier der hl. Messe, anschl. ist Einkehrtag zum geplanten Projekt.

Mehr auf Anfrage ...

Mitternacht, das Fest Allerheiligen. Mit allen Heiligen haben wir unsere Aktion, das Projekt "DACH" mit der o.g. Schrift "Licht & Finsternis" für den ersten Teil im Klerus öffentlich gemacht. Über hundert Mails wurden versendet an Priester, Bischöfe und Kardinäle im deutschen Sprachraum. Alle Seiten öffentlich geschaltet. In 24 Stunden versenden wir das Schreiben an verschiedene kath. Pressestellen und Gruppierungen.

Im Vorfeld, seit dem 19. Oktober haben die ersten Mitglieder die Schrift erhalten, weitere sind bereits für sie und Klerus unterwegs.

Der nächste öffentliche Start erfolgt am 1. Januar 2008, dann soll die Schrift allen Menschen GUTEN WILLENS zur Verfügung stehen und in

möglichst vielen Haushalten in Deutschland, Austria und Schweiz im Briefkasten sein.

Gebe es GOTT, dass der Klerus und das gläubige Volk eine Hilfe darin erkennen, sich wieder in der Liebe zu mehren - stärken und wieder ganz den Willen Gottes zu erfüllen.

Ein Leser der Schrift sprach mich an. Er sei Küster und muss sagen:
Viel zu sanft! 😊

Jetzt müssen wir uns noch fragen, ob wir hätten schärfer formulieren müssen. Unser aktuelles Info ([58](#)) sagt auf Seite '2' ganz klar, weshalb wir es für wichtig halten, diesen Schritt so zu tun.

Das wir nicht alle Wünsche erfüllen können, das wir nicht blind umherschlagen wollen, dass sollte bedacht werden. Wir wollen auf das päpstliche Lehramt hinweisen und dies wollen wir uneingeschränkt leben dürfen - mehr nicht.

Und solange man uns (*den Mitgliedern und Freunden der **FJM***) dies verweigert, und manchen **Budenzauber** freihaus liefert, werden wir alles tun, wie GOTT will, um aufzuklären wo wir stehen, wenn wir dem päpstlichen Lehramt (*nicht*) folgen.

Wer schärfere Worte liebt, der höre unser Internetradio **FJM-Ritter**, da sprechen Priester und wir selbst, wie s.g. Gläubige mit Priester umgehen und 'Priester' mit Gläubigen.

Wir danken jedem Priester und Gläubigen, wenn er uns nachweisen kann, was an unserer Schrift nicht nach 2 VK. ist; nicht nach päpstlichen Lehramt ist. Am Ende unserer Schrift haben wir alle Quellen beim Namen genannt, die von uns verwendet werden.

Unsere Schrift dient nicht der Anklage von jemanden, deshalb haben wir auch darauf verzichtet Namen und Orte zu benennen. Wir können ausreichend Fallbeispiele nennen, die bis zur Stunde Praxis

sind. Erst gerade fanden wir in einem Videobereich die s.g. Homo- bzw. in anderen Fall Halloween Messe, wo im Teufelskostüm die Eucharistie ausgeteilt wird.

Ich sage solchen Menschen, besonders dem Priester / Bischof, der dies geduldet oder möglicherweise auch gewünscht hat: **den Himmel hast du dir damit nicht erworben. Aber den Platz in der Hölle gesichert! Ich würde auf Knien Jesus Abbitte leisten, dass er dir die Türen des Himmels doch noch einmal öffnen möge.** Falls du es versäumst rechtzeitig zu beichten, viele Menschen flehen bei GOTT um Gnade, dass Gott sich deiner / ihrer erbarmen wolle. Gebe es GOTT, dass er **uns** erhören möge.

Ersten Verteil-Helfer/innen melden sich!

Nicht nur Kritik, Zurück- und auch Zurechtweisung gehen bei uns ein, sondern auch *Zuspruch (dazu kommen wir aber etwas später)!*

Nicht nur Mitglieder der **FJM** möchten bei der Verbreitung helfen, sondern auch Mitglieder anderer Gruppen, Gemeinschaften und Privatpersonen.

Die breite Öffentlichkeit bleibt bislang noch uninformiert, und dies nicht nur weil die kath. Pressestellen schweigen. Denn gezielt wird ja erst ab **1. Januar** die Öffentlichkeit informiert werden.

Wir wünschten uns, dass der Klerus und geistliche Gemeinschaften an dieser wichtigen Evangelisationsaufgabe mitwirken. Aber wie es derzeit aussieht, darf die harte Arbeit von uns selbst vorgenommen werden, denn da gibt es keine Anfragen - zu erwarten, womit wir gerechnet haben.

Zur Zeit prüfen wir, ob wir gezielt weitere Pressestellen informieren

sollen. Wir denken, dass es falsch wäre das Volk im ungewissen zu lassen. Und wenn das Volk nicht zum Berg geht, wollen wir den Berg zum Volke bringen.

Wir bitten um das Gebet und unsere Mitglieder um entsprechenden Rat.

Seit 1. November wurde mit helfenden Händen an viele Priester, Bischöfe und Kardinäle [*u.a. im kirchlichen Dienst*] unsere Schrift zugemailt bzw. zugestellt. Auch die Mitglieder und Abo-Besteller der FJM haben inzwischen alle ihr Büchlein vorliegen.

Neben dem großartigen Auftakt am 19. Oktober in Altötting, können wir bei den "Kleinen" von einer positiven Aktion sprechen. Je größer das Amt bzw. die Titel um so geringer die Beachtung

Bislang sind **wenige** (*s.u.*) tatsächliche *Ablehungen* bzw. auch *Zurechtweisungen* eingegangen.

Damit bestätigt sich bislang das Wort von Pfr. G., dass es die "Kleinen" sind, welche diese Stärkung annehmen werden.

Prof.Dr. D. hofft wie wir, dass es viele lesen werden. Diese Chance wird ab 1. Januar ermöglicht. Es sollte ja erst der Klerus haben. Im neuen Jahr werden viele Menschen nicht nur das Buch bekommen, sondern in Vorträgen wollen wir den Menschen Mut zusprechen, dieses auch zu leben, um den Priestern und Verantwortlichen der Kirche zu helfen, sich wieder dem päpstlichen Lehramt anzunähern.

Am besten fanden wir es, da wir es mit einem gelassenen Humor zu Kenntnis genommen haben, wenn man uns untersagte, ja nicht noch einmal etwas zuzusenden. Wozu haben diese die E-Mail dann öffentlich, wenn man dann nicht angeschrieben werden will. Als deutlichen lustigen Hammer fanden wir die Aussagen: "*Ihre Theologie*" ist dringend ergänzungs- u. reformbedürftig." und das, wo man sich selbst, ich zitiere: "*Wir haben eine gutgläubige, aktive Pfarrei im Geiste des 2. Vatikanischen Konzils.*" ...

Ich formuliere es im Sinne des Evangelium um:

Da gingen zwei Männer zum Tempel um zu beten. Der eine war ein Pharisäer, der andere ein Zöllner. Der Pharisäer bete: *Gut das wir [...]* und der Zöllner: *Herr sei mir Sünder gnädig.*

Hochwürden hat übersehen, dass die Schrift nach päpstlichem Lehramt verfasst - also nach 2. VK geschrieben ist. Also, wozu dies. Sagt er da nicht dem Papst *Ihre "Theologie" ist dringend ergänzungs- u. reformbedürftig?*

Ok... wir sprechen gerne wie der Zöllner: Herr sei *mir* Sünder gnädig, dass ich es gewagt habe ein bisschen Wecker zu spielen. Denn es ist Zeit aufzuwachen und die Lampen zu bereiten. **Es ist wirklich Zeit!**

Es gab auch Befürworter, darunter ebenfalls Priester und Ordensleute, gebildete Menschen als meine Person. Deshalb gehört alle Ehre auch GOTT und ich lerne ja noch mit Kritik umzugehen.

Möge Gott allen die Herzen öffnen, damit sie erkennen, dass wir umkehrbedürftig sind.